Matthäusevangelium 2,19+20 – Jesus als Sohn Gottes, lernte Gehorsam

<u>Lukasevangelium 8,1</u> Und es geschah danach, dass Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm,

Matthäusevangelium 2,19+20 Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph in Ägypten im Traum

20 und spricht: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter zu dir und zieh in das Land Israel; denn die dem Kind nach dem Leben trachteten, sind gestorben!

Zieh in das Land Israel; denn die dem Kind nach dem Leben trachteten sind gestorben!

Jesus ist der Orientierungspunkt – das Reden des Engel, den der Herr zu Josef sandte, geschah zwischen dem 2. und 12. Lebensjahr von Jesus. <u>Herodes ließ die bis zu 2 Jahre alten Knaben in Betlehem und seinem Gebiet töten</u>. <u>Als Jesus 12 Jahre alt war</u> war er zum Passahfest mit seinen Eltern in Jerusalem. Jesus ist der Sohn Gottes -

<u>Johannesevangelium 17,24-18,6</u> Jesus: Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

- 25 Gerechter Vater, die Welt erkennt dich nicht; ich aber erkenne dich, und diese erkennen, dass du mich gesandt hast.
- 26 Und ich habe ihnen deinen Namen verkündet und werde ihn verkünden, damit die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen.
- 18,1 Als Jesus dies gesprochen hatte, ging er mit seinen Jüngern hinaus über den Winterbach Kidron; dort war ein Garten, in den Jesus und seine Jünger eintraten.
- 2 Aber auch Judas, der ihn verriet, kannte den Ort; denn Jesus versammelte sich oft dort mit seinen Jüngern.
- 3 Nachdem nun Judas die Truppe und von den obersten Priestern und Pharisäern Diener bekommen hatte, kam er dorthin mit Fackeln und Lampen und mit Waffen.
- 4 Jesus nun, der alles wusste, was über ihn kommen sollte, ging hinaus und sprach zu ihnen: Wen sucht ihr?
- 5 Sie antworteten ihm: Jesus, den Nazarener! Jesus spricht zu ihnen: Ich bin's! Es stand aber auch Judas bei ihnen, der ihn verriet.
- 6 Als er nun zu ihnen sprach: Ich bin's!, wichen sie alle zurück und fielen zu Boden.

Philipperbrief 2,5-11 Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war,

- 6 der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich / deckungsgleich / zu sein;
- 7 sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen;
- 8 und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.
- 9 Darum hat ihn Gott auch über alle Maßen erhöht und ihm einen Namen verliehen, der über allen Namen ist,
- 10 damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,
- 11 und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

<u>Hebräerbrief 5,7-10</u> Dieser Jesus Christus, hat in den Tagen seines Fleisches / *in der Zeit seines Menschseins auf Erden* / sowohl Bitten als auch Flehen mit lautem Rufen und Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte, und ist auch erhört worden um seiner Gottesfurcht willen.

- 8 Und obwohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt;
- 9 und nachdem er zur Vollendung gelangt ist, ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden,
- 10 von Gott genannt: Hoherpriester nach der Weise Melchisedeks.